

Kreis 061 Aachen-Stadt des RSB



Kreis 061 Aachen-Stadt des RSB
Joachim Mehlkopf • Auf der Hörn 131 • D-52074 Aachen

Vorsitzender: Joachim Mehlkopf

Aachen, 29. März 2011

Niederschrift über die Delegiertenversammlung am 28. März 2011

1. Begrüßung
Der Kreisvorsitzende eröffnete die Sitzung um 19:35 Uhr und begrüßte die erschienenen Vereinsvertreter und Gäste, insbesondere den Gebietsvorsitzenden Karl-Heinz van Eisern. Der Bezirksvorsitzende Dittmar Gerwien war wegen er eigenen Kreisdelegiertenversammlung verhindert. In einer Schweigeminute wurde den verstorbenen Schützenschwestern und -brüdern gedacht.
2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
Die Anwesenheitsliste ist als Anlage beigefügt. Es waren 19 stimmberechtigte Delegierte anwesend.
3. Bericht der Vorstandsmitglieder
 - 3.1 Der Bericht des Vorsitzenden war nur kurz. Das Jahr 2010 verlief insgesamt ruhig. Auch aus den vom Vorsitzenden besuchten Delegiertenversammlungen des Bezirk 06 und des Gebietes Mitte gab es keine berichtenswerte Erkenntnisse.
 - 3.2 Der stellvertretende Vorsitzende Siegfried Heise berichtete aus der von ihm besuchten Versammlung des Stadtsportbundes Aachen. Dabei stellte er die Möglichkeiten, Zuschüsse für Aktivitäten bzw. Sportgeräte zu erhalten, besonders heraus.
 - 3.3 Der Kreissportleiter Peter Stangl berichtete über die abgewickelten Kreismeisterschaften 2011 und die dabei errungenen guten Ergebnisse. Er übergab den Vereinsdelegierten die Meisternadeln und Urkunden.
 - 3.4 Ligaleiter Günter Martin berichtete über die Kreisliga-Saison 2010 und nahm die Ehrungen der siegreichen Mannschaften und Einzelschützen vor. Für die Saison 2011 gab er einen Ausblick auf die eingeteilten Gruppen. Sein Bericht ist als Anlage beigefügt.
 - 3.5 Pistolenreferent Bastian Puls bedankte sich bei den Sportschützen, die ihm bei der Durchführung der Kreismeisterschaften im Pistolenbereich unterstützt haben.
 - 3.6 Die Kreisdamenleiterin Agnes Martin teilte mit, dass sie in 2010 keinen Wettbewerb für die Damen ausgerichtet habe. Sie wies aber darauf hin, dass für 2011 wieder eine sol-

chen Veranstaltung geplant sein.

Die anwesende Bezirksdamenleiterin Hildegard Mehlkopf berichtete von den vom RSB veranstalteten Veranstaltungen (Bezirksvergleichsschießen und Ladies-Cup). Das Bezirksvergleichsschießen der Damen 2011 findet in Zeltingen statt. Der Ladies-Cup 2012 soll auf dem Stand der Karlsschützengilde durchgeführt werden.

Darüber hinaus hat sie das Thema „Doping“ aufgegriffen. Insbesondere bei älteren Schützen gehe man inzwischen davon aus, dass das Erfordernis zur Einnahme von Medikamenten hoch sei. Daraus ergebe sich die Gefahr des Dopings. Die NADA strebe an, auch bei den Veranstaltungen innerhalb des DSB, also auch bei Kreismeisterschaften, Dopingproben zu nehmen. Als Lösung ergibt sich nach ihrer Aussage nur die Aktivität der Schützen selbst, indem sie bei ärztlich verordneter Medikamenteneinnahme der NADA diese Medikamente anzeigen und ggf. vorübergehend auf ein Alternativmedikament wechseln. Die Versammlung nahm den Bericht und die Empfehlung interessiert auf.

- 3.7 Der Vorderladerreferent Ulli Kelleter berichtete über die „problemlos“ verlaufene Kreismeisterschaft.
- 3.8 Der Jugendleiter Christian Junker berichtete über als Staffeltage durchgeführte Kreisjugendliga. Daneben hatte die Jugendgruppe in 2010 eine Wochenendfreizeit in Oberwesel durchgeführt. Auch hier war die Resonanz sehr positiv. Er wies noch darauf hin, dass der Stadtsportbund Aachen im Rahmen der Ehrungen erfolgreicher Jugendlicher auch zwei Schützen des Kreises für ihre Erfolge bei den Landesverbandsmeisterschaften 2010 auszeichnen will. Es handelt sich um Kilian Jung und Chris Bowman.
- 3.9 Der Referent für Wurfscheiben Ralph Claßen war erkrankt.
- 3.10 Bogenreferent Jörg Pfeiffer teilt mit, dass die bisher gemeinsam mit dem Kreis 062 durchgeführten Kreismeisterschaften ab der Freiluftsaison 2011 wieder getrennt würden. In beiden Kreisen ist die Anzahl der Bogenschützen inzwischen so groß, dass die Meisterschaften getrennt werden müssen.
- 3.11 In seiner Funktion als Geschäftsführer verteilte der Kreisvorsitzende den Kassenbericht. Er nahm zu den einzelnen Positionen Stellung. Das Geschäftsjahr 2010 endete mit einem geringen Verlust.
Der Vertreter des ESV bat, künftig den Jugendbereich nicht saldiert sondern nach Einnahmen und Ausgabe getrennt darzustellen, da er einen wesentlichen Teil der Geschäfte des Kreises darstellte. Der Geschäftsführer will versucht, das umzusetzen.
4. Bericht der Kassenprüfer
Hans Feldmann verlas den Bericht der Kassenprüfer. Es hatten sich keine Beanstandungen ergeben. Er beantragte die Entlastung des Vorstandes.
5. Entlastung des Vorstandes
Die Versammlung stimmte dem Antrag auf Entlastung einstimmig zu.
6. Wahlen
Die folgenden Wahlen wurden vorgenommen:
 - a) Stellvertretender Vorsitzender gewählt wurde Siegfried Heise einstimmig
 - b) Kreissportleiter gewählt wurde Peter Stangl einstimmig
 - c) Referent Gewehr gewählt wurde Günter Martin einstimmig
 - d) Referent Vorderlader gewählt wurde Ulrich Kelleter einstimmig
 - e) Referent Wurfscheibe gewählt wurde Ralph Claßen einstimmig
Sein schriftliches Einverständnis lag vor.
 - f) 1. Kassenprüfer gewählt wurde Hans Feldmann einstimmig.
 - g) Delegierte für die Gebietsversammlung gewählt wurden Hildegard Mehlkopf und Günter Martin

Es waren die folgenden Wahlen der Kreisjugend aus 2011 zu bestätigen.

- a) Jugendleiter Christian Junker (Donatus)
- b) 1. stellv. Jugendleiter Marcel Stoecker (Donatus)
- c) 2. stellv. Jugendleiterin Maike Mehlkopf (KSG)
- d) Jugendsprecher Philip Ortmanns und Kilian Jung (beide KSG)
- e) Jugendsprecherin Ricarda Kouhl (Donatus)

Die Genannten wurden einstimmig bestätigt.

Zwei stimmberechtigte Mitglieder verließen die Versammlung. Mithin waren nur noch 17 Stimmberechtigte anwesend.

7. Das Schreiben des RSB-Sportleiter Bernd Fronnert wegen der Umfrage zum Wegfall einer Meisterschaftsebene wurde intensiv und kontrovers diskutiert. Besonders herausgestellt wurde seitens der Teilnehmer die Gefahr, auf diesem Weg ein Strukturreform durchzusetzen, die beim RSB-Tag in Andernach durch die Delegierten abgelehnt worden ist. er Einwand, bei der jetzigen Umfrage werden die Vereine direkt und nicht über den Umweg über Delegiertenversammlung angesprochen, ließen einige Teilnehmer nicht gelten. Der Vorsitzende bat die Teilnehmer, in ihren Vereinen darauf hinzuwirken, dass tatsächlich an dieser Umfrage teilgenommen und er Antwortbogen dem RSB zugeleitet wird.
8. Vorstellung des Finanzplans 2011
Der Kreisvorsitzende stellte den Finanzplan 2011 vor. Dabei stellte er besonders heraus, das der Bestand aufgrund einer in dieser Höhe nicht erwarteten Rechnung über Scheibenmaterial bereits stark dezimiert ist. Für 2011 sei somit ein Verlust zu erwarten.
9. Festsetzung des Startgeldes für die KM 2012
Der Vorsitzende schlug vor, die Startgelder, die in 2010 nicht erhöht worden sind, um 2,00 €, die übrigen um 1,00 € zu erhöhen. Damit werde wieder der Stand erreicht, der vor 2007 bei der damals durchgeführten Senkung der Startgelder um 2,00 € galt. Außerdem soll so das für 2012 drohende Defizit abgewendet werden. Darüber hinaus soll eine Rücklage gebildet werden, aus der der Kreis Notebooks für die Sportleiter und Referenten beschaffen will, falls die Kreismeisterschaften nach der Entscheidung über die Umfrage zum Wegfall einer Meisterschaftsebene weiter Bestand haben sollten. Dann sind nämlich die Kreise in der Pflicht, für eine ordentliche Erfassung der Sportlerdaten und deren elektronische Weitermeldung zum Bezirk/Land zu sorgen. Nach Auffassung des Vorsitzenden könne man ohnehin dem genannten Personenkreis nicht auf Dauer zumuten, eigene Geräte einzusetzen.
Es ergab sich eine heftige Diskussion zwischen den Teilnehmern. Als wesentliches Gegenargument wurde vorgetragen, dass der Haushaltsplan 2011 auch ohne Startgelderhöhung umgesetzt werden und man dann später in 2012 oder 2013 über die Anschaffung von Notebooks diskutieren könne. Der Vertreter der SpSch Haaren wertete beide Positionen und brachte sein Verständnis für die jetzt vorgeschlagene Erhöhung der Startgelder zum Ausdruck, da ja auch schon im letzten Jahr bei einer nur teilweisen Erhöhung intensiv über die Kassenlage des Kreises diskutiert worden sei. Die darauf folgende Abstimmung nahm den Vorschlag auf Erhöhung der Startgelder mit 11 Ja-, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen an. Die beschlossenen Startgelder sind als Anlage beigelegt.

Für die Niederschrift:

Joachim Mehlkopf
Kreisgeschäftsführer

Startgelder der Kreismeisterschaften 2012 und Ligasaison 2011	
Disziplin	2012 EUR
1.10 Luftgewehr	4,00
1.15 Luftgewehr aufgelegt	3,00
1.20 Luftgewehr 3-Stellung	
1.30 Zimmerstutzen	3,50
1.35 KK 100 m	5,00
1.36 KK 100 m aufgelegt	5,00
1.40 KK Dreistellung 3x20	5,00
1.41 KK 50 m aufgelegt	5,00
1.42 KK 50 m ZF	5,00
1.43 KK 50 m aufgelegt ZF	5,00
1.58 Ordonanzgewehr 100m	5,00
1.60 KK Freigewehr	8,00
1.70 GK Freigewehr 300m 3x40	8,00
1.80 KK Liegendkampf	5,00
1.90 GK Liegendkampf	5,00
1.98 Unterhebelrepetierer .22	5,00
1.99 Unterhebelrepetierer Zentralfeuer	5,00
2.10 Luftpistole	4,00
2.11 Luftpistole aufgelegt	4,00
2.16 Mehrschüssige LP	2,50
2.20 Freie Pistole	4,00
2.30 Schnellfeuerpistole	4,00
2.32 OSP kurz	4,00
2.40 KK Sportpistole	4,50
2.42 SpoPi beidhändig	4,50
2.45 Zentralfeuer .32/.38	4,50
2.50 GK Zentralfeuerpistole	4,50
2.53 ZFP 1	5,00
2.55 ZFR 1	5,00
2.58 ZFR 2	5,00
2.59 ZFP 2	5,00
2.60 Standardpistole	4,50
3.10 Flinte Trap	1,00
3.15 Flinte Doppeltrap	1,00
3.20 Flinte Skeet	1,00
4.10 Lfd. Scheibe 10 m	3,50
4.15 Lfd. Scheibe 10 m Mix	3,50
4.20 Lfd. Scheibe 50 m	3,50
4.25 Lfd. Scheibe 50 m Mix	3,50
5.10 Armbrust 10 m	4,50
5.20 Armbrust Intern. 30 m	5,00
5.30 Armbrust national	5,00
6.10 Fita im Freien Recurve	1,00
6.20 Fita-Halle Recurve	1,00
7.10 Perkussionsgewehr	5,50
7.15 Perkussionsfreigewehr	5,00
7.20 Perkussionsdienstgewehr	5,00

7.30 Steinschloßgewehr	5,50
7.31 Steinschlossgewehr 100 m	5,50
7.35 Muskete	5,50
7.40 Perkussionsrevolver	5,50
7.50 Perkussionspistole	5,50
7.60 Steinschloßpistole	5,50
7.71 Perkussionsflinte	2,50
7.72 Steinschloßflinte	2,50

LWK-Mannschaft	11,00
Liga-Mannschaft-Jugend	20,00
Liga-Jugend (Je Teilnehmer)	5,00

Die Jugendklassen (Schüler, Jugend und Junioren) bleiben wie bisher ohne Berechnung !
Vorstehende Beträge basieren auf dem Prinzip der Kostendeckung.
Zusätzliche Kosten für Standgelder die für die Disziplinen 3.10, 3.15, 3.20, 7.15 oder 7.20
von den Standbetreibern erhoben werden, sind nicht berücksichtigt worden.
Die Startgelder für die Liga-Teilnahme werden mit gesonderter Rechnung erhoben.
Überschüsse der Kreisjugendliga erhält der Ausrichter der Saisonabschlussveranstaltung.
Beschlossen von der Kreisdelegiertenversammlung 2011 am 28.3.2011 in Aachen

Letzte Aktualisierung 29.3.2011
durch Joachim Mehlkopf, Kreisgeschäftsführer